

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'500
9. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

Mehr Freizeit?
Ihre Immobilienprofis unterstützen Sie!
www.immokanzlei.ch
071 744 99 88

immokanzlei® AG
Büro: 071 744 99 88

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Mieter zahlen Hafent

Alltag.....
11 Mio. für Stacherholz

Gewerbe.....
Die Farbe ist Leben

Vitrine.....
Voller Erfolg

Tipps.....
Filiale in Arbon

..... Aktuell
3 Schlosshafen soll für Arboner kostenneutral erweitert werden

7

8

11

13

Restaurant
Zur Mühle
 Stachen / Feilen
Rindsmetzgete
 25. bis 27. Januar
 Voranzeige:
 Appenzeller Wochen
 22. Februar bis 2. März 08
 Restaurant zur Mühle
 Mühlestr. 12, 9320 Stachen-Arbon
 Tel. 071 440 20 90

Restaurant Weisses Schäfli,
 St.Gallerstr. 52, 9320 Arbon,
 Tel. 071 446 16 07
 Freitag, 25.1. und
 Samstag, 26.1.08
 Ganzer Tag METZGETE
 Spezialität des Hauses
 SCHLACHTPLATTE
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Familie A.+M. Sehic
 Voranzeige Monat Februar 08:
Fondue Chinoise!

Autofahrschule
Patricia BOLLER

 Arbon
 und Umgebung
 078 815 16 11
 www.fahrschule-boller.ch

Restaurant Ilge
 Kapellgasse 6, 9320 Arbon
 Seit Dienstag, 22. Januar 2008
wieder eröffnet
 unter neuer Führung
 Wir freuen uns,
 Sie begrüssen zu dürfen.
 Vereine und Jasser sind
 herzlich willkommen.
 Öffnungszeiten:
 Di-Sa 9 bis 24 Uhr
 So 10 bis 14 Uhr / So ab 14 Uhr
 und Montag geschlossen

Wein-Degustation
 Samstag (10-16 Uhr) im Getränke-Center
Weisswein Schweiz (Abholpreise)
 Château de Châtagnéréaz Mont sur Rolle 75 cl CHF 11.60
 Domaine du Marteray Féchy 75 cl CHF 12.50
 Tendance 9 blanc oder rosé 75 cl CHF 9.80
 Château du Colombier Grand Cru Morges ADC 75 cl CHF 9.60
Rotwein Schweiz
 Administrateur Humagne 75 cl CHF 17.90
 Administrateur Pinot Noir 75 cl CHF 11.80
 Kartause Ittingen Pinot Noir 75 cl CHF 16.30
Rotwein Spanien
 Marques de Tosos 75 cl CHF 10.90
Rotwein Italien
 Rallo Syrah 75 cl CHF 14.80
Rotwein Australien
 Cawarra / Shiraz-Cabernet Sauvignon 75 cl CHF 10.90
 Auf dieses Degustations-Angebot
 erhalten Sie 10% Rabatt.
 Praktisch zum Abholen
 oder mit promptem
 Hauslieferdienst!
MÖHL
 GETRÄNKE-CENTER
 St.Gallerstrasse 213, 9320 Arbon,
 Telefon: 071 447 40 73, e-mail: moehlsaft@moehl.ch, http://www.moehl.ch

≈ AKTUELL

Arboner Souverän soll am 28. September über Schlosshafen abstimmen

Keine Kosten für Arbon



Im Schlosshafen sollen 150 zusätzliche Bootsplätze ohne Gebührenerhöhung bei den bestehenden Plätzen realisiert werden. Die Kosten von 6,7 Mio. Franken sollen durch 115 auswärtige Mieter vorfinanziert werden. Am 28. September kann der Arboner Souverän über die Sanierung und Erweiterung des Schlosshafens befinden.

Zusammen mit den «arbon classics» soll am 1. Mai 2010 der sanierte und um 150 Liegeplätze erweiterte Arboner Schlosshafen eingeweiht werden! Für die Arboner ist diese willkommene Aufwertung der Quaianlagen ein eigentliches Geschenk; die Gesamtkosten von 6,7 Mio. Franken sollen primär durch 115 auswärtige Liegeplatzmieter vorfinanziert werden.

Der Souverän soll die Idee mittragen, Arbon als Erholungs- und Freizeitgebiet zu stärken! Stadtmann Martin Klöti spricht von Freude, Emotionen und Begeisterung: «Es passiert etwas, es geht vorwärts!» (Nicht nur) für ihn bedeutet die Sanierung und Erweiterung des Schlosshafens eine weitere Stärkung der Arboner Identität. Diese könnte am 28. September endlich Realität werden, wenn die Arboner an der Urne dem Kreditbegehren von 6,7 Mio. Franken zustimmen.

Keine Nettoinvestitionen!
 Es tönt wie ein Märchen: Trotz Sanierung und Erweiterung des Schlosshafens will der Stadtrat auf eine Erhöhung der Liegeplatzgebühren verzichten... und dennoch entstehen der Stadt Arbon keine Nettoinvestitionen, da der Beitrag für die Sanierung und Erweiterung

vollumfänglich durch den Einkauf und die Vormiete von 115 Bootsliegplätzen gedeckt sein wird. Der guten Botschaft noch nicht genug: Die verbleibenden 35 neuen Liegeplätze werden ordentlich vermietet und erbringen einen zusätzlichen Ertrag in der Laufenden Rechnung von jährlich rund 35 000 Franken! Zudem ist es mit den 150 neuen Bootsplätzen möglich, dass bei gesamthaft 385 Plätzen alle Arboner einen Bootsplatz erhalten oder breitere Bootsplätze beziehen können. Die Zeit von langen Wartelisten für Einheimische ist also bald vorbei! Und darüber hinaus können Arbons natürliche Ressourcen, die Landschaft und die Lage am See, zusammen mit dem Hafen als wichtige Argumente im Standortmarketing eingesetzt werden.

Umweltschonende Bauweise
 Das neue Hafenprojekt nimmt Rücksicht auf Landschaft und Ökologie. Die notwendigen ökologischen Ausgleichsmassnahmen und eine die Umwelt schonende Bauweise erklären teilweise auch die 1,4 Mio. Franken Mehrkosten gegenüber dem Vorprojekt, das im Februar des vergangenen Jahres zahlreiche Gemüter erhitze. Mit der Ausgestaltung des neuen Molenkopfes bekommt der Hafen einen

gestalterisch markanten und gleichzeitig landschaftsverträglichen Abschluss. Die Form des Betonmolenelements ist laut Stadtrat Reto Stäheli eine Neuinterpretation der bestehenden Gestaltung der alten Seeufermauer im Bereich des alten Hafens. Die mit einem feinen Lichtband ausgestattete Mole ist seeseitig begehbar und hafenseitig als Sitzelement ausgestaltet.

58 000 Franken pro Hafenplatz
 Aufgrund der bestehenden Nachfrage und mit Blick auf die eigenen finanziellen Möglichkeiten hat sich der Stadtrat für das Modell der Vorfinanzierung mit Vormiete und Einkauf (wird öffentlich ausgeschrieben) ausgesprochen. Die Vormiete von 115 Plätzen über eine Dauer von 15 Jahren ergibt einen Ertrag von 3,5 Mio. Franken, die Einkaufssumme Einnahmen von 3,2 Mio. Franken, was einem durchschnittlichen Preis von 58 000 Franken pro Hafenplatz entspricht. Dennoch muss der Kredit von 6,7 Mio. Franken aufgrund der Höhe der Investition durch das Volk genehmigt werden. Um im Frühjahr 2009 mit den Arbeiten beginnen zu können, muss die Volksabstimmung (vorbehaltlich einer gesicherten Vorfinanzierung) am 28. September durchgeführt werden. red.

De-facto

Unternehmenssteuerreform II stärkt endlich die KMU
 Mit der Unternehmenssteuerreform I wurden 1997 die grossen Unternehmen gestärkt. Mit der bevorstehenden Abstimmung über das Unternehmenssteuerreformgesetz II soll nun die Situation der KMU verbessert werden. Eben diese KMU werden oft als der Motor der Schweizer Wirtschaft gerühmt. Sie werden von engagierten Eigentümern und Unternehmern geführt, welche mit Risiko, Wagemut und vor allem mit ihrem Einsatz zugunsten der Firma und ihrer Mitarbeitenden besondere Lasten tragen. Steuerlich werden Unternehmensgewinne doppelt belastet (als Gewinn im Unternehmen und als Dividende). Damit liegt die Schweiz auf Rang 28 von 30 OECD-Ländern. Mit einem weiteren Schritt sollen bei Kapitalunternehmen (AG, GmbH) die Kapitalsteuern mit Gewinnsteuern verrechnet werden können. Und mit zusätzlichen Massnahmen für Personenunternehmen (Einzelunternehmen, Kollektiv- und Kommanditgesellschaften) soll die Übertragung oder Vererbung, die Liquidation oder Umstrukturierung von Betrieben flexibler besteuert werden.
 Die Unternehmenssteuerreform II verhilft vor allem KMU und Gewerbe zu mehr Flexibilität, die letztlich mehr Mittel ermöglicht für Innovation, für Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden, generell für die Stärkung des Betriebes. Davon profitieren nicht einzelne, sondern rund 298 000 Unternehmen mit 2.15 Millionen Mitarbeitenden.



Max Gimmel
 FDP Arbon

Freitag ist
felix-Tag

Für die ganze Familie
SONNTAGSBRUNCH
 IN ROGGWIL
 Brunchen Sie einmal anders!
 Geniessen Sie jeweils sonntags den neuen Brunch
 im Tres Amigos Mexican Bar und Restaurant
 von 10.30 Uhr bis 15.00 Uhr.
 Preis pro Person CHF. 29.50
 inklusive Fruchtsäfte, Kaffee- und Milchgetränke.
 Kinder bis 14 Jahre bezahlen CHF. 1.-/Jahr.

Tres AMIGOS
 Mexican Bar
 und Restaurant
 Reservieren Sie jetzt:
 Tel. 071 455 12 19
 roggwil@tresamigos.ch
 Im Haus zur Traube in Roggwil
 www.tresamigos.ch
GUTSCHEIN
 1 BRUNCH GRATIS!
 Name _____
 Vorname _____
 Adresse _____
 PLZ/Ort _____
 E-Mail _____
 pro Tisch (bis 4 Personen) ist max. 1 Gutschein einlösbar.

sekunda

schulgemeinde arbon

Einladung zur öffentlichen Orientierungsversammlung 2008

Voranschlag 2008 Baukredit Sanierung und Erweiterung Stacherholz

Montag, 4. Februar 2008, 20.00 Uhr
Aula der Sekundarschule Stacherholz
Stacherholzstr. 34, Arbon

Wir freuen uns, Sie umfassend zu informieren und Ihre Fragen zu beantworten.

Die Behörde der Sekundarschulgemeinde Arbon

primarschulgemeinde
arbon

Stille Ersatzwahl eines Mitgliedes der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK)

Gestützt auf § 33 des kantonalen Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht sowie auf Art. 18 der Gemeindeordnung der Primarschulgemeinde Arbon wurde innert der vorgeschriebenen Frist der Schulbehörde ein Vorschlag als Ersatz für den zurückgetretenen Saam Alfred (SP) eingereicht:

Mohr, Ruedi, Arbon, SP
Amtsantritt 1. März 2008

Gegen diese Wahl kann innert 20 Tagen von der Publikation an gerechnet beim Departement für Erziehung und Kultur, 8510 Frauenfeld, Einspruch erhoben werden.

Die Behörde der Primarschulgemeinde Arbon

STADT
ARBON

Suchen Sie eine anspruchsvolle neue Aufgabe?

Arbon (www.arbon.ch) ist eine attraktive Stadt an privilegierter Lage am Bodensee, welche die enge Beziehung zu ihren Einwohnern in den Mittelpunkt stellt. Als regionales Zentrum mit 13'000 Einwohnerinnen und Einwohnern verfügt Arbon über eine gute Infrastruktur. Die Abteilung Soziales Arbon umfasst die Bereiche Sozialamt, Sozialversicherungsamt, Vormundschaftsamt, Amtsvormundschaft, Kinder- und Jugendarbeit und ist verantwortlich für die gesellschaftliche Weiterentwicklung im Sinne der Gemeinwesenarbeit.

Ab 1. Juni 2008 oder nach Vereinbarung ist die Stelle eines / einer

Amtsvormundes / Amtsvormündin (80%)

neu zu besetzen.

Die umfangreiche und verantwortungsvolle Aufgabe umfasst die selbständige Führung vormundschaftlicher Massnahmen (Beistandschaften, Beiratschaften und Vormundschaften) im Team der Amtsvormundschaft.

Ihr Profil:

Sie bringen eine soziale Grundausbildung (Fachhochschulabschluss) mit und haben mehrere Jahre Berufserfahrung vorzugsweise im Bereich Amtsvormundschaft. Voraussetzung für die Erfüllung dieser anspruchsvollen Aufgabe ist Ihr Interesse an Rechtsfragen, an Sozialversicherungen und Ihre Erfahrung im Rechnungswesen. Teamgeist und Kommunikationsfähigkeit gehören ebenfalls zu Ihren Stärken. Mit Ihrem pädagogischen und psychologischen Geschick können Sie erfolgreich Klienten führen. Sie sind belastbar und verfügen über persönliche Reife. Gute organisatorische und administrative Fähigkeiten sowie eine hohe Produktivität runden ihr Profil ab.

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen vielschichtige und selbständige Tätigkeiten in einem überschaubaren Team. Sie haben ferner die Möglichkeit zur Weiterbildung, Support, Vernetzung und Austausch innerhalb der gesamten Abteilung Soziales sind für uns eine Selbstverständlichkeit. Ihr Arbeitsplatz verfügt über eine zeitgemässe Büroinfrastruktur. Unsere Anstellungsbedingungen basieren auf den städtischen Richtlinien.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Hans-Jürg Fenner, Leiter Abteilung Soziales, Telefon 071 447 61 63.

Die üblichen Bewerbungsunterlagen mit Foto senden Sie bitte bis 4. Februar 2008 an: Stadt Arbon, Personalwesen, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon.

≈ ALLTAG

Aus dem Stadthaus Arbon

Gesamtleitung Camping und Strandbad wieder offen

Das Bewerbungsverfahren um die Besetzung der Gesamtleitung Camping und Strandbad Arbon ist wieder offen. Nach erfolgter Ausschreibung im Herbst 2007 ist das Auftragsverhältnis zwischen der Stadt Arbon und der Familie André und Brigitta Schär-Bundi nun nicht zustande gekommen. Die Stadt Arbon verfolgt jedoch weiterhin das Ziel, die Gesamtleitung im Hinblick auf die Saison 2008 neu zu besetzen.

Neue Zusammensetzung der Ortsbildkommission für die laufende Legislaturperiode

An seiner Sitzung vom 07. Januar 2008 hat der Stadtrat die Ortsbildkommission wie folgt konstituiert:

Neu in die Kommission gewählt wurden Kurt Sonderegger, Architekt, und Jürg Müller, Ingenieur. Als neutraler Fachberater und ebenfalls ständiges Kommissionsmitglied nimmt Peter Rügiger Einsitz. Sein Mandat ist bis Jahresende 2008 befristet.

Urs Kugler wurde wiedergewählt. In ihrem Amt mit beratender Stimme ebenfalls bestätigt wurden Dr. Bettina Hedinger, Kantonale Denkmalpflege, Hermann Jordan, Leiter Abteilung Bau, und Bruno Grimm, Abteilung Bau. Die Kommission wird präsidiert von Stadtrat Reto Stäheli, Ressort Bau / Freizeit / Sport, mit Stellvertretung durch Stadttammann Martin Klöti.

Stadtkanzlei Arbon

Gesucht - Sänger für Projektchor

Singen ist gesund. Wir proben für unser Jubiläum und das Schweizer Gesangsfest 08 jeweils am Donnerstag, um 20 Uhr im Musikzentrum, Brühlstrasse 4, Arbon.

Auskünfte erteilen für die Chorgemeinschaft Arbon:

Stefan De Lazzar 071 440 09 60
Hans Friedrich 071 446 04 05
Hans Keiser 071 446 69 75
Ernst-Markus Büchi 076 306 62 69

Kantonspolizei Thurgau lanciert vernetzte Fundbüros

Jeder Posten ein Fundbüro



Am Drücker für Verlierer: Die Kantonspolizei Thurgau bietet neu auf allen Posten einen vollen Fundbüro-Service an. (Bild: Kapo TG)

Seit 1. Januar 2008 werden Fundbüros im Thurgau exklusiv durch die Posten der Kantonspolizei Thurgau betrieben. Über die Polizei-Homepage können verlorene Gegenstände umgehend recherchiert und Verlustmeldungen online aufgegeben werden.

Wer im Thurgau etwas verliert, hat gute Chancen, den Gegenstand innert nützlicher Frist zurückzuerhalten: alle 28 Posten der Kantonspolizei bieten neu den vollen Service eines Fundbüros an. Auf den Polizeiposten abgegebene Fundgegenstände werden in ein zentrales, webbasiertes Fundservice-System eingegeben und öffentlich frei einsehbar publiziert.

Treffer- oder Verlustmeldung

Gleichzeitig können Suchende über einen Link auf der Homepage der Kantonspolizei Thurgau www.kapo.tg.ch die Daten ihres verlorenen Gegenstandes online ins System eingeben. Wurde dieser bereits bei einem Posten abgegeben, erscheint sofort eine Treffermeldung. Ist dies nicht der Fall, kann bequem von zu Hause aus eine Verlustmeldung im System deponiert werden.

Selbstverständlich können Verlustmeldungen weiterhin auch telefonisch oder persönlich auf jedem Polizeiposten aufgegeben werden. So oder so werden Eigentümer von

verlorenen Gütern bei einem Fund vom zuständigen Polizeiposten schriftlich per Post benachrichtigt. Angeschlossen an das für Nutzen kostenlose Fundservice-System sind beispielsweise auch die SBB und Regionalbahnen wie die Thurbo oder die Südostbahn, was den Bürgernutzen des Systems und die Vermittlungsquote zusätzlich erhöht.

Durchwegs positive Reaktionen

Der neue, vernetzte Fundservice der Kantonspolizei ersetzt sämtliche kommunal betriebenen Fundbüros. Mit den Gemeinden wurde vorgängig das Gespräch gesucht. Die Reaktionen auf das nun eingeführte System waren durchwegs positiv. Damit wird ein Schlussstrich gezogen unter die nicht mehr zeitgemässe, uneinheitliche Fundsachenadministration im Kanton Thurgau. Neben den Einwohnerinnen und Einwohnern bietet der Service auch für Touristen Mehrwert. Verlor früher beispielsweise ein Biker auf der Fahrt von Kreuzlingen nach Schaffhausen seine Uhr, musste er sich bei den Polizeiposten von Kreuzlingen, Ermatingen, Steckborn, Eschenz, Stein am Rhein, Diessenhofen und Schaffhausen nach dem Verbleib erkundigen. Und alleine im Thurgau zusätzlich auch noch bei den Fundbüros der Gemeinden Kreuzlingen, Ermatingen, Steckborn und Eschenz... kapo

Aus dem Stadtparlament Wahl eines neuen Redaktionskommissions-Mitglieds für die Amtszeit 2008/2011

Peter Hofmann, DKL, wird einstimmig als fünftes Mitglied in die Redaktionskommission gewählt. Er ersetzt Jack Germann, der per Ende 2007 aus dem Parlament ausgetreten ist.

Sanierung und Erweiterung des Schlosshafens Arbon um 150 Plätze in Höhe von 6,7 Mio. Franken

Das Parlament beschliesst einstimmig, für die Behandlung und Überprüfung dieses Geschäftes eine siebenköpfige Kommission einzusetzen.

Die von den Fraktionen vorgeschlagenen Kommissionsmitglieder werden einstimmig gewählt. Die Kommission setzt sich wie folgt zusammen: Abegglen Inge, SP; Anderes Rita, CVP; Brüschiweiler Andreas, SVP; Buff Roman, EVP; Gimmel Max, FDP; Keller Werner, FDP; Willi-Castelberg Erica, SP – Werner Keller wird einstimmig als Präsident dieser Kommission gewählt.

Das Geschäft wird an der Parlamentsitzung vom 15. April 2008 behandelt. Die Volksabstimmung ist für den 28. September 2008 vorgesehen.

Sanierung Feuerwehrdepot / Objektkredit

Die Behandlung dieses Geschäftes wird auf die Sitzung vom 15. April 2008 verschoben. Die vorberatende Kommission unter dem Vorsitz des Präsidenten Ueli Troxler hat in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen, zusätzliche Abklärungen (Gebäudehülle/Isolation) zu veranlassen. Diese Abklärungen – in die auch der Architekt involviert ist – dauern zur Zeit noch an.

Einbürgerungsreglement

Nach durchgeführter Redaktionslesung wird das Reglement an der Schlussabstimmung einstimmig angenommen. Es tritt per sofort in Kraft. Dieser Beschluss untersteht weder dem fakultativen noch dem Behördenreferendum.

Legislaturplan 2007 – 2011 des Stadtrates

Das Parlament würdigt das vom Stadtrat erarbeitete Legislaturprogramm 2007 – 2011 und dankt ihm für seine Arbeit.

Büro des Stadtpräsidenten

tomast.ch



10%
AUF DAS GANZE
SORTIMENT!

DROPA Arbon, im Einkaufszentrum Novaseta

Hat Ihr Glück
noch Platz
für 10% Rabatt?

Dann auf zur neuen DROPA. Vom 24. Januar bis 29. Januar gibt's bei Abgabe dieses Inserates Wohlbefinden nach Mass noch günstiger aus Ihrer Drogerie und Naturathek.

dropa
GANZ SCHÖN GESUND!

HATHA YOGA

EINHEIT UND HARMONIE

KURSE 2008 - JETZT ANMELDEN!

Dienstag, 19.30-21.00 Uhr (Fortgeschritten)
Mittwoch, 18.30-20.00 Uhr (Einsteiger)
Donnerstag, 09.30-11.00 Uhr (Einsteiger)
Donnerstag, 18.00-19.30 Uhr (Mittelstufe)

Anmeldung und Infos unter Telefon:
079 600 71 13 / 078 737 53 02

SONG MU KWAN

St. Gallerstrasse 18c | 9320 Arbon |
www.songmukwan.ch | info@songmukwan.ch

«Ihr Gehör liegt mir am Herzen»



PHONAK
hearing system

9320 Arbon
Bahnhofstrasse 38, Telefon 071 440 21 26

Hörberatung Blumer
der Hörprofi

9400 Rorschach
Hauptstrasse 65, Eingang Signalstrasse
Telefon 071 841 47 88

NACHHILFE

Alle Fächer und Stufen
Einzel und Gruppen
Lerntechnik-/ Ferienkurse
Eintritt jederzeit



studienkreis

Tel. 071 364 22 22
www.studienkreis.ch

St. Gallen - Herisau - Frauenfeld -
Rapperswil - Schaffhausen - Arbon

GOLDINGER

Arbon, Stacherholzstrasse 37

3-Zimmer-Wohnung, EG

schöne Wohnung mit üblichem
Komfort, gemütliche Küche,
Gartensitzplatz, Spielplatz
vorhanden

Mietzins: Fr. 770.- + NK 160.-
+41 71 677 50 11
andre.haene@goldinger.ch

www.goldinger.ch · Verkauf · Verwaltung
FRAUENFELD · KREUZLINGEN · ST.GALLEN

Natur- und Vogelschutzverein Meise, Arbon

Grundkurs in Vogelkunde

Grundkenntnisse über einheimische Vögel (77 Arten).
Teilnehmerzahl ab 8 bis 25 Personen.

Kursdauer: 27. Februar – 07. Juni 2008

Kursort: Theorie jeweils von 19.00 bis 21.30 Uhr in der
Berufsschule Arbon, Standstr. 2, 9320 Arbon

Kursdaten:

Theorie: 27.02. / 12.03. / 09.04. / 07.05. / 04.06.08

Exkursion: 01.03. / 15.03 / 12.04. / 17.05. / 07.06.08

Kosten: Fr. 120.- inkl. Kursunterlagen

Auskunft und Anmeldung bis 9. Februar 2008:
Barbara Bürgi, Rainstr. 1, 9306 Freidorf
Tel. 071 455 18 80, Email: bababuergi@bluewin.ch



GOLDINGER

Arbon, Landquartstrasse 60

3 1/2-Zimmer-Wohnung, EG

frisch sanierte moderne
Wohnung, neue Küche, neues
Badezimmer, neue Bodenbeläge.
Haben Sie Interesse?
Melden Sie sich!

Mietzins: Fr. 875.- + NK 140.-
+41 71 677 50 11
andre.haene@goldinger.ch

www.goldinger.ch · Verkauf · Verwaltung
FRAUENFELD · KREUZLINGEN · ST.GALLEN

≈ ALLTAG

Baukredit von 11 Mio. Franken für die Sanierung und Erweiterung der Sek Stacherholz

Sanierung in drei Etappen



Bei einer erfolgreichen Abstimmung am 24. Februar kann im Sommer mit dem Bau begonnen werden. Er wird in drei Etappen erstellt. Beginnend mit dem Erweiterungsbau und der anschliessenden Sanierung des Schulhaustraktes, sollte er mit der Sanierung des Aulagebäudes und der Doppelturnhalle 2011 abgeschlossen sein.

Die Sekundarschule Arbon steht vor einer wegweisenden Entscheidung. Nach über 40-jähriger Nutzung bedarf die Sekundarschulanlage Stacherholz einer umfassenden Sanierung und Erweiterung. Über das Kreditbegehren von 11 Mio. Franken entscheidet der Souverän am 24. Februar an der Urne.

Aufgrund der erfreulichen Finanzlage der Sekundarschulgemeinde Arbon geht Präsident Hanspeter Keller davon aus, dass das grosse Bauvorhaben «Sanierung und Erweiterung Sekundarschule Stacherholz» ohne Steuererhöhung realisiert werden kann. Wie dies bei einem Kreditbegehren von 11 Mio. Franken möglich sein soll, kann der Souverän anlässlich einer Orientierungsversammlung am Montag, 4. Februar, um 20 Uhr in der Aula Stacherholz erfahren.

Sanierung dringend notwendig
«Es ist selbstverständlich», betont Hanspeter Keller, «dass gerade bei einem Vorhaben in der Grössenordnung der Sanierung und Erweiterung der Sekundarschulanlage Stacherholz sehr behäufert umgegangen werden muss.» Die gesamtgesellschaftliche Sanierung des Baukörpers

ist ausgewiesen und von hoher Dringlichkeit, um den heutigen Anforderungen gerecht zu werden; und damit verbunden auch weiterhin einen zeitgemässen Schulbetrieb gewährleisten zu können. Neben den dringend nötigen Sanierungsmassnahmen ist laut Hanspeter Keller auch die Schulraumerweiterung zwingend. Die Klassenzimmer im Obergeschoss weisen heute eine Fläche von knapp 57 Quadratmetern auf, und Gruppenräume sind keine vorhanden! Gemäss kantonalen Vorlage müssen Klassenzimmer 80 Quadratmeter Fläche umfassen und pro sechs Klassen fünf Gruppenräume à 20 Quadratmeter zur Verfügung stehen.

Möbliert nicht inbegriffen

Die erweiterte und sanierte Anlage im Stacherholz soll zweckmässig sein und mit bewährten Bautechniken, Materialien und Bauteilen kostengünstig erstellt werden. Die ausgereifte Vorlage basiert auf dem Wettbewerb, dessen Jury sich einstimmig für das Projekt «e=mc²» des St.Galler Architekturbüros Hug entschieden hatte. Das Gesamtprojekt beläuft sich auf 11 Mio. Franken; nämlich 4,303 Mio. Franken für den Neubau sowie 6,697 Mio.

Franken für die Sanierung des Altbaus. In diesen Kosten nicht enthalten ist die Schulmöblierung in geschätzter Höhe von 500 000 bis 600 000 Franken, welche dem Souverän im Budget 2009 vorgelegt werden soll.

Drei Jahre Bauarbeiten

Nach einem positiven Ausgang der Abstimmung soll anfangs August 2008 mit den rund drei Jahre dauernden Bauarbeiten begonnen werden. Damit der Schulbetrieb möglichst störungsfrei und ohne kostenaufwändige Provisorien stattfinden kann, ist geplant, das Projekt in drei Etappen zu realisieren. In der ersten Etappe soll nach den Sommerferien der Erweiterungsbau auf der Westseite mit acht Schulzimmern auf drei Etagen erstellt werden. Nach dessen Bezug im Sommer 2009 soll als zweite Etappe die Sanierung des heutigen Schultraktes umgesetzt werden. Diese Arbeiten dauern bis im Sommer 2010. Zu diesem Zeitpunkt muss auch spätestens die Schulzahnklinik geräumt werden, denn als dritte und letzte Etappe sollen die restlichen Gebäudeteile saniert und umgebaut werden. Diese umfasst die Doppelturnhalle mit Schulkü-

Ausgezeichnete Wirtschaftslage

Aufgrund der gemäss Präsident Hanspeter Keller «ausgezeichneten Wirtschaftslage» sind die Steuererträge der Sekundarschulgemeinde (SSG) Arbon generell und insbesondere jene der Politischen Gemeinde Roggwil im letzten Jahr markant gestiegen. Dies erlaubt einen optimistischen Blick in die Zukunft, der sich auch im Budget 2008 widerspiegelt. Der Voranschlag rechnet bei einem Aufwand von rund 11,5 Mio. Franken (konstant gegenüber dem Budget 2007) mit einem Ertragsüberschuss von 266 300 Franken bei gleich bleibendem Steuerfuss von 38 Prozent, der auch in den nächsten Jahren Bestand haben soll. Durch die Reduktion von vier Klassen ist bei der Besoldung des Lehrkörpers mit einem Minderaufwand zu rechnen, der allerdings durch einen Mehraufwand bei der Besoldung der Verwaltung (Schulsozialarbeiter) und durch eine Abgabe in den Finanzausgleich des Kantons kompensiert wird. Dass die 69 Steinacher Oberstufenschüler die SSG Arbon Geld kosten (pro Schüler bezahlt Steinach jährlich 16 000 Franken), widerlegt Hanspeter Keller: «Das Schulgeld aus Steinach beträgt 1,2 Mio. Franken (11 Prozent des Gesamtbetrages), das Schülertotal nur 10,95 Prozent!» – Weitere Details sind an der Orientierungsversammlung vom Montag, 4. Februar, um 20 Uhr in der Aula der Sekundarschule Stacherholz zu erfahren. Die Urnenabstimmung findet am 24. Februar statt. red.

che, die Aula und die neuen Büroräumlichkeiten für die Schulleitung. Abgeschlossen wird die Sanierung im August 2011 sein.

Urnengang am 24. Februar

Mit der Botschaft beantragt die Schulbehörde der Sekundarschulgemeinde Arbon, den Voranschlag 2008 mit einem Ertragsüberschuss von 266 300 Franken und einem unveränderten Steuerfuss von 38 Prozent zu genehmigen (siehe Box auf dieser Seite). Gleichzeitig soll auch der Baukredit in Höhe von 11 Mio. Franken genehmigt werden.

eme

LITIZIN® HAGEBUTTENPULVER

«Meine Gesundheit ist mir wichtig»

GUTSCHEIN

von CHF 10.- beim Kauf
einer Packung Litozin Pulver
oder von CHF 7.- auf eine
Packung Litozin Kapseln.

Gültig für den Einkauf in Ihrer
Metropol Drogerie in Arbon.

Einlösbar gegen Abgabe des Bons bis zum 29.02.2008.
Nur ein Gutschein pro Packung.

NYCOMED

12. Steinacher Maskenball

STEINACHER
RIESENFINDLINGE

2. Februar 2008

ab 20.00 Uhr

Gemeindesaal Steinach

- Maskenprämierung
- Diverse Guggenmusiken
- Steibi-Wahl 2008
- Tanz und Unterhaltung mit Power duo fifty +

Eintritt Fr. 9.-

Kids & Family Steinach präsentiert
Kindermaskenball ab 14.00 Uhr!



Ihre Offizielle **SUZUKI- + Peugeot-**A-Vertretung

Rorschacherstrasse 5
Telefon 071 841 44 47
Telefax 071 840 01 05
E-Mail info@heimarbon.ch



Elektrische und elektronische Steckverbinder und Komponenten

Tyco Electronics Logistics AG
Ampèrestrasse 3, 9323 Steinach
Tel. 071 447 0 447
www.tycoelectronics.ch

bruderer – raumausstattung
9323 steinach



hauptstrasse 47
tel. 071 446 48 21
fax 071 446 48 50

- bodenbeläge
- parkett
- teppiche
- vorhänge
- möbel
- bettwaren
- beleuchtungen



Rodolfo Letti
Sonnenweg 1
9323 Steinach
Fon 071 446 07 83
Mobil 079 447 90 68
ihr-maler@bluewin.ch



Einbauküchen
Möbel
Innenausbau
Kunden-Service

Planen Sie jetzt Ihren Küchenumbau im Frühling

9323 Steinach
Hauptstrasse 8
Tel. 071 446 26 44
www.schreinerei-huser.ch

Für schattige Stunden an sonnigen Tagen
Sonnenschirme und Sonnenstoren

SCHEWILLER

Verkauf und Reparaturen

ROLLADEN STOREN GARAGENTORE

Böllentretter 3
9323 Steinach
TEL./FAX 071 446 75 21
Natel 079 697 51 21

GEWERBE STEINACH

«Letti – Ihr Maler» feiert Fünf-Jahr-Jubiläum

Rodolfo Letti: «Farbe ist Leben»

Seit fünf Jahren führt Rodolfo Letti in Steinach das Malerfachgeschäft «Letti – Ihr Maler». Mit seiner 20-jährigen Erfahrung ist der Malermeister ein kompetenter Partner für saubere und qualitativ hochwertige Arbeiten.

«Vernünftige und ausführliche Beratung, individuell auf Wünsche und Bedürfnisse abgestellt», ist das Leitbild des 43-jährigen Rodolfo Letti, dessen Malergeschäft nebst der Mitgliedschaft im Gewerbeverein Steinach auch Mitglied der Thurgauer Malermeister sowie Mitglied SMGV ist.

Vom Untersee bis ins Rheintal

Nach langjähriger Erfahrung – unter anderem als stellvertretender Geschäftsführer bei Maltech Müller AG in Kreuzlingen – wagte der gelernte Maler Rodolfo Letti vor fünf Jahren den Schritt in die Selbstständigkeit. Seither führt er in Steinach einen kleinen Malerbetrieb, der vorwiegend bei Gewerbebetrieben sowie bei einer Privatkundschaft kleine bis mittlere Aufträge erledigt und je nach Bedarf bei grösseren Aufträgen mit einem seriösen Partnerunternehmen zusammenarbeitet. Sein Einzugsgebiet erstreckt sich in der Region Ostschweiz vom Untersee bis ins Rheintal. Die anfallenden Büroarbeiten erledigt Gattin Cornelia Letti. Der Malermeister, der



Rodolfo Letti vor einem seiner jüngsten Referenzobjekte – der Boutique «La Esperanza».

vor acht Jahren die Fachschule in Sulgen absolvierte, ist am Sonnenweg 1 in Steinach domiziliert und unter Tel. 071 446 07 83, Mobil 079 447 90 68 oder per E-Mail unter ihr-maler@bluewin.ch erreichbar.

Breite Angebotspalette

Bezüglich Farbgestaltung, Farbdynamik und Kundenbetreuung hat sich Rodolfo Letti in den letzten Jahren ständig weitergebildet und den unterschiedlichen Ansprüchen und ändernden Modetrends angepasst. Er garantiert eine saubere und qualitativ hochwertige Arbeitsausführung sowie die Einhaltung von zugesagten Terminen und ist kompetenter Ansprechpartner vor Ort. Rodolfo Letti: «Ich schätze den korrekten Umgang mit meiner Kundschaft; vom ersten Kontakt bis zur Abrechnung.» Die breite Angebotspalette umfasst nebst Beratung und individuellen Farbkonzepten sämtliche Malerarbeiten wie konventionelle oder biologische Anstrichstoffe, Tapeten, Putze, Fassadenreinigungen, Gerüstbau, dekorative Techniken, Vergolderarbeiten sowie Beschriftungen. Jüngstes Referenzobjekt ist das ehemalige Restaurant Sternen, die heutige Boutique «La Esperanza» von Vito und Jacqueline Rotondo an der Hauptstrasse 24 in Steinach.

red.



**W. PETERER
BAUUNTERNEHMUNG
STEINACH**

HOCH- UND TIEFBAU

Schöntalstrasse 7, 9323 Steinach
Tel. 071 446 15 19 / Fax 071 446 49 32
www.peterer-bauunternehmung.ch



FINANCE EXPERT
Umfassende Beratung für Ihr Eigenheim.

Raiffeisenbank
Steinach Berg Freidorf

RAIFFEISEN



René Hagmann
Fichtenstrasse 13
9230 Flawil
Tel. 071 393 78 66
Fax 071 393 78 67
Email: info@itsys.ch

Ihr EDV-Fachmann in der Region



**KROHN
BEDACHUNGEN**

Renovationen Fassadenbau
Wärmedämmung Heimatschutz
Bedachungen Expertisen

Thomas Krohn
Dipl. Dachdecker-Polier
Mühlegutstrasse 15
9323 Steinach SG
Tel./Fax: 071 446 77 19
Natel: 079 446 78 91

Gartenpflege & Umgebungsarbeiten



BEAT RIBI
Flurstrasse 7
9323 Steinach
Tel. 071 446 79 69

Wir empfehlen uns für:
Baumpflege (Schneiden, Spritzen, usw.)
Rasenpflege (Mähen, Lüften, Vertikutieren)
Hecken schneiden • Bepflanzungen
Sitzplatz • Autoabstellplatz
Gartenweg • Holzläune • Eisenzäune
Sichtschutz aus Palisaden,
Eisenbahnschwellen, usw.

Rufen Sie an!
Gerne unterbreite ich Ihnen eine Offerte

GALERIE PIC

Sympathisch anders...

...herzlich willkommen

Gerne berät Sie:
Priska Aepli
Landquartstrasse 1 • 9323 Steinach
Tel. 071 446 44 41

TÖPFEROASE



Frenicolor GmbH
Ihr Malerfachbetrieb

Rebhaldenstrasse 7 9320 Arbon
Telefon 071 446 83 33 Mobile 079 422 34 33
E-Mail: frenicolor@dplanet.ch

Ideen in Holz.ch

Ihr Holzbau-Partner in der Region für

- ✕ Decken
- ✕ Treppen
- ✕ Wände

GEBHARD MÜLLER AG

HOLZBAU - SCHREINEREI
9323 OBERSTEINACH



Rorschacherstrasse 1 9323 Obersteinach
Tel. 071 44 66 131 info@ideen-in-holz.ch
Fax 071 44 67 112 www.ideen-in-holz.ch

Hier hat Aerni neue Energiespar-Fenster eingebaut. Herzlichen Glückwunsch.



Seefeld Kreuzlingen



www.aerni.com Telefon 071 841 67 12

für schöneres Wohnen



Gerschwiler
Farb- und Glasdesign

Glasbruch?
Notfall-Nr. 079 703 60 66

Weidenhofstrasse 9c
9323 Steinach
Tel./Fax 071 446 94 36
e.gerschwiler@farb-und-glas.ch
www.farb-und-glas.ch

Beschichtungen in Nano-Technik!

Dupper



Sanitär

Hauptstrasse 46
9323 Steinach
Tel. 071 440 40 10
Fax 071 440 40 20

SOS-Reparaturdienst Tag & Nacht
Tel. 071 440 40 10

- Allgemeine Sanitärarbeiten
- Wellness
- Planung
- Ausführung

Ich eröffne Ihnen die Möglichkeit, auf einer tiefen Ebene Heilung zu erfahren durch:

– Heilbehandlungen als Kanal für die Christuskraft – Ernährungsberatung nach der natürlichen Gesundheitslehre von Dr. Doug Graham – Fasten-kurse und Fastenbegleitung als Weg in die strahlende Gesundheit – Sing-abende und Gesangstherapie – Tanz-therapie, um in die eigene Kraft zu kommen – Reiki nach Dr. Mikao Usui – Fuss-, Hand- und Gesichtsmassagen – Meditationsabende.

Dazu lade ich Sie in einem geschützten Rahmen nach Arbon in mein Behand-lungszimmer ein. Professionelle Behand-lungen sind Ihnen gewährleistet.

Frau Rohm, Tel. 071 440 42 26



Auflage von Baugesuchen

Bauherrschaft: Fenner Patrick, Wohnstrasse 19, 9320 Frasnacht

Bauvorhaben: Fassadenverkleidung

Bauparzelle: Nr. 617, Wohnstrasse 19, 9320 Frasnacht

Bauherrschaft: H. R. Sonderegger Architektur, Dorfstrasse 41, 9305 Berg

Bauvorhaben: Bau von drei Einfamilienhäusern

Bauparzelle: Nr. 252, Rossweidstrasse 5, 5a und 5b, Frasnacht

Bauherrschaft: Hitz Kaspar, Rebenstrasse 33, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Bau Volière (Pflegestation für einheimische Vögel)

Bauparzelle: Nr. 2236, Rebenstrasse 33, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Wenk Paul, Romanshorerstrasse 73, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Anbau Badezimmer und Pergola, Einbau Dachfenster, Sanierung Hauseingang

Bauparzelle: Nr. 3069, Romanshorerstrasse 71, 9320 Arbon

Auflagefrist: 25. Januar 2008 bis 13. Februar 2008

Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadt-haus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind inner-halb der Auflagefrist schriftlich und be-gründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Thurgau



Betreibungsrechtliche Liegenschaftensteigerung

Schuldner: Curatolo Doris, Gäbrisstrasse 3, 9320 Arbon, zu Gesamteigentum
Steigerungstag: Donnerstag, 7. Februar 2008, 14.00 Uhr
Steigerungsort: Rest. Park, Parkstrasse 7, 9320 Arbon

Besichtigung nach Vereinbarung: Telefon 071 447 35 15

Grundstück und Zugehör: Grundbuch Arbon

Stockwerkeigentum Nr. S514, 63/1000 Miteigentum an Nr. 2837, Sonderrecht an 5^{1/2}-Zimmer-Reiheneinfamilienhaus Nr. 2, im Gäbrisdörfli Block A, an der Gäbrisstrasse 3, Arbon (66 m²), Benützungsrecht an einem Gartensitzplatz und einem Garten, Benützungsrecht an einem Autoabstellplatz in der Tiefgarage

Stammgrundstück: Liegenschaft Nr. 2837, zu Nr. S514, Plan Nr. 8, Gäbrisstrasse

Betriebsamtliche Schätzung: Fr. 410'000.–
Die Verwertung wird verlangt infolge Betreibung des Pfandgläubigers im 1.Rang

Vor dem Zuschlag ist eine Anzahlung von Fr. 50'000.00 in bar, oder durch Check einer Bank mit Sitz in der Schweiz (**kein Privatcheck**), ausgestellt auf die Order des Friedensrichter- und Betreibungsamts Arbon, zu zahlen.

Arbon, 22. Januar 2008

Friedensrichter- und Betreibungsamt Arbon



Öffentliche Auflage

Konzession Anlagen im Strandbad / Politische Gemeinde Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon

Die Stadt Arbon beabsichtigt, die Wasserfläche durch diverse, teilweise bereits bestehende Anlagen zu nutzen. Dabei handelt es sich um einen bestehenden, zu sanierenden Badesteg mit Treppen, eine zu sanierende Schwimmanlage (2 Startblöcke), drei zu sanierende Treppen sowie die Verbesserung des Seezugangs beim Badesteg, der Treppe Mitte und bei der Treppe Camping.

Die Verbesserung des Seezuganges soll durch Plattenwege von zweimal ca. 100 m² (beim Badesteg und der Treppe Mitte) und einmal 47.25 m² (Treppe Camping) gewährleistet werden.

Die Anlagen im Strandbad stehen der Öffentlichkeit zur Verfügung. Die Seezugänge dienen dem vereinfachten Einstieg der Badegäste in den See. Es dürfen keine Boote stationiert werden.

Es handelt sich um die Konzessionerteilung für 25 Jahre, teilweise bereits bestehender Anlagen.

Auflagefrist: Freitag, 25. Januar, bis Mittwoch, 13. Februar 2008
Auflageort: Abteilung Bau, Stadthaus, 3. Stock, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon

Einsprachen gegen die Wassernutzung und das Erteilen einer Konzession sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet im Doppel an die Stadt Arbon, Abteilung Bau, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon, *zuhanden des Departements für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau*, einzureichen.

Acht Eintrittskarten zu gewinnen

Am Samstag, 1. März, um 20 Uhr in der Stadtkirche St.Laurenzen in St.Gallen und am Sonntag, 2. März, um 17 Uhr in der St.Martinskirche in Arbon führt der Kammerchor Oberthurgau das «Deutsche Requiem» von Johannes Brahms und «Die Weihe der Nacht» von Heinrich von Herzogenberg auf. Unter der Leitung von Mario Schwarz spielt das Collegium Musicum St.Gallen. Solisten sind Barbara Kandler, Alt, Muriel Schwarz, Sopran, und Samuel Zünd, Bass.

Für das sonntägliche Konzert in Arbon verschenkt «felix. die zeitung.» acht Eintrittskarten. Die ersten vier Anrufer, die sich am Dienstag, 5. Februar, ab 13.30 Uhr unter Tel. 071 440 18 30 melden, können je zwei Gratis-Tickets an der Sonntags-Kasse in der St.Martinskirche Arbon abholen. Der Vorverkauf für das Arboner Konzert findet bei Büro Witzig, 071 447 30 00, statt.

Die Auswahl der beiden Werke ist kein Zufall, denn Brahms und Herzogenberg verband eine enge Freundschaft. Das «Deutsche Requiem» ist keine Totenmesse, denn Brahms ging davon aus, dass eher die Hinterbliebenen Trost benötigten und nicht die Toten. Die Idee einer Trauerkantate hatte er schon in frühen Jahren. Sie wurde durch den tragischen Tod seines Freundes und Förderers Robert Schumann (†1865) noch verstärkt. Das zwischenzeitlich ruhende Werk rückte aber erst durch den Tod seiner Mutter 1865 wieder ins Bewusstsein. Die durch Brahms selbst dirigierte Uraufführung 1868 in Leipzig wurde von 2500 Zuhörern zum ungeteilten Erfolg.

«Die Weihe der Nacht» von Heinrich von Herzogenberg hat viele Parallelen zu seinem Zeitgenossen Brahms. Herzogenberg komponierte zu Beginn vor allem Kammermusik, Chor- und Sololieder. Später kamen Symphonien und ein Violinkonzert dazu. Ab 1894 wandte er sich hauptsächlich der Kirchenmusik zu. Herzogenberg gehört unzweifelhaft zu den grossen Tondichtern des 19. Jahrhunderts und braucht den Vergleich mit Mendelssohn und Brahms nicht zu scheuen. Es ist erstaunlich, dass Herzogenberg nur einem kleinen Kreis von Eingeweihten bekannt ist. Es ist zu hoffen, dass sein Name in Zukunft einen grösseren Bekanntheitsgrad erhält. *mitg.*

VITRINE

«Transib»-Gitarrist mit neuer Band «Motorbaiks» ist die schweizerisch-kanadische Band des Arboners und ehemaligen «Transib»-Gitarristen René Baiker. Mit «Transib» stürmte er zwischen 1984 und 1993 mehrere Male die Schweizer Hitparade, bestritt Tourneen im In- und Ausland und veröffentlichte über ein Dutzend Videoclips sowie sechs Tonträger, drei davon auch in Europa und Japan.



Ab 28. Januar wird die neue CD «Sold Your Soul» in den Online-CD-Shops www.fontastix.ch und www.cdbaby.com sowie in diversen Download-Shops offiziell weltweit erhältlich sein. Auch für frühere «Transib»-Fans gibts auf der CD mit der Neuaufnahme von «You Can't Stop The Fire» ein spezielles Zückerchen. – Wer zwischen dem 28. Januar und 28. Februar 2008 eine CD auf dem bandeigenen Shop unter www.motorbaiks.ch bestellt, erhält dazu ein Gratis-T-Shirt! *mitg.*

Mut tut gut – Angebot in Arbon

Mehr Lebensfreude durch Ermutigung. Pro Senectute bietet einen Workshop zum Thema der Ermutigung an. Interessierte Seniorinnen und Senioren sind gesucht. Ermutigung bewirkt, dass wir unsere Stärken und Fähigkeiten wahrnehmen, unsere Minderwertigkeitsgefühle abbauen, den Mut zur Unvollkommenheit haben, unabhängiger und selbstständiger werden. Ermutigung kann gelernt werden. In diesem Kurs wird sich intensiv mit diesem Thema auseinandergesetzt und eine Standortbestimmung gemacht. – Der Kurs findet am Montag, 28. Januar, von 13.30 bis 17.15 Uhr bei Pro Senectute Arbon, an der Schlossgasse 4, statt und kostet 84 Franken inklusive Unterlagen. – Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

51. Ski- und Snowboardkurse des KTV Arbon

Weltcup-Atmosphäre im Schnee

Zum 51. Mal hat die Schneesport-schule des KTV Arbon ihre traditionellen Ski- und Snowboardkurse unter besten Bedingungen in Wildhaus durchgeführt. Die drei Kurs-sonntage waren ein voller Erfolg.

Rund 250 Kursteilnehmer (Skifahrer sowie Snowboarder) erlernten unter fachkundiger Betreuung den Schneesport bei strahlendem Sonnenschein und vor wunderschöner verschneiter Bergkulisse. Ob im Stemmboogen, scharfen Carvingkurven, im Rutschen und Snowboarden; jeder stellte sein Können unter Beweis. Es war fantastisch zu sehen, welche technischen Fortschritte die Teilnehmer in dieser kurzen Zeit gemacht haben.

50 Leiter im Einsatz

Tradition hat das Ski- und Snowboardrennen am letzten Kurssonntag. Bei besten Bedingungen kam richtiges Rennfeeling auf und Bestzeiten wurden herausgefahren. Bei der Rangverkündigung waren viele gespannte und erwartungsvolle Gesichter zu sehen. Hatte es wohl zum Sieg gereicht? Die ersten drei jeder Kategorie wurden mit Medaillen ausgezeichnet und auf dem Podest gefeiert wie im richtigen Skiweltcup. Für die rund 50 im Einsatz

gestandenen Leiter endet diese Saison mit der Abschlusstour im März. Die Technische Leitung und die Leiter freuen sich darauf, auch im nächsten Jahr wieder viele Schneesportbegeisterte in Wildhaus zu unterrichten.

Auszug aus der Rangliste

Ski 1: 1. Brühlmann Lorenz, 53.84.
2. Rivero Nerea, 58.60. 3. Allenspach Julia, 59.01. – Ski 2: 1. Rusch Marvin, 45.52. 2. Canal Marie-Julie, 50.83. 3. Gubic Samuel, 51.51. – Ski 3: 1. Oberholzer Kevin, 42.84. 2. Bresch Dominic, 43.15. 3. Manser Maurice, 47.42. – Ski 4: 1. Faes Josua, 40.37. 2. Hunziker Belina, 43.25. 3. Drogojevic Dejan, 44.20. – Ski 5 / 6: 1. Hunziker Sedic, 37.41. 2. Hunziker Ramon, 37.81. 3. Nef Janick, 40.34. – Snowboard 8: 1. Sutton Thomas, 59.76. 2. Brühlmann Barbara, 1:03.00. 3. Eigenmann Raphael, 1:10.16. – Snowboard 9: 1. Lohri Marc, 47.93. 2. Bachmann Maja, 56.40. 3. Lohri Robin, 58.00. – Snowboard 10: 1. Holderegger Gabriel, 52.14. 2. Grau Sarah, 54.55. 3. Ragaz Florian, 55.76. – Ski Erwachsene: 1. Meister Ruth, 42.67. 2. Allenspach Regula, 44.50. 3. Vitale Antonio, 46.90. – Snowboard Erwachsene: 1. Bleuer Alfred, 54.72. 2. Kuchinke Mareike, 1.37.02. *mitg.*



250 Teilnehmer nutzten die Ski- und Snowboardkurse des KTV Arbon.

100 Jahre Musikgesellschaft Berg

«kleines dorf – GROSSES FEST»... lautet das Motto für die Festivitäten, welche am 21., 23. und 24. Mai 2009 die Gemeinde Berg in ein «Tollhaus» verwandeln werden. Das OK ist besetzt, die Choren sind verteilt, und die Vorbereitungsarbeiten laufen auf Hochtouren. Auf der Homepage www.berg09.ch werden laufend Aktualitäten aufgelistet. Das Organisationskomitee besteht aus – OK-Präsident: Paul Huber, Vize-Präsident und Unterhaltung: Cornel Huber, Sekretariat: Anneliese Leitner, Bau: Victor Brandes, Festwirt: Ursus Bearth, Personal: Astrid Germann, Sicherheit und Verkehr: Thomas Hefti, Kreismusiktag: Ruedi Eisenring, Finanzen: Stefan Brandes, Tombola: Susi Fecker / Rahel Brandes, Werbung / Medien / Festführer: Stefan Helfenberger. Fahnenkommission: Guido Huber, Andreas Fecker, Barbara Schlierenzauer, Paul Huber, Cornel Huber. Festprogramm – Donnerstag, 21. Mai 2009: Veteranentagung St.Galler Blasmusikverband; Freitag, 22. Mai 2009: Das Festzelt kann für Privat- oder Geschäfts-Events gemietet werden; Samstag, 23. Mai 2009: Fürstentändischer Kreismusiktag und Unterhaltung mit «Die Mooskirchner»; Sonntag, 24. Mai 2009: Dorffest mit Fahnenweihe und Teilinstrumentierung. *mitg.*

Loslassen, was nicht mehr zu mir gehört – Angebot in Arbon

Loslassen heisst manchmal, etwas aus der Hand geben, um etwas anderes zu ergreifen. Um im Leben gelassen, erfolgreich und zufrieden zu sein, muss der Mensch ständig etwas loslassen. Pro Senectute bietet in Arbon einen spannenden Kurs rund ums Erlernen der Kunst des Loslassens. Denn wer loslassen kann, geniesst eine innere Freiheit, welche Raum, Lebensglück, Gelassenheit und vieles mehr bringt. Der Kurs findet am Mittwoch, 6. und 13. Februar, jeweils von 14 bis 17 Uhr statt und kostet 135 Franken, 2 x 4 Lektionen. Kursort ist Pro Senectute, Schlossgasse 4 in Arbon. – Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

Paartanzkurse bei «dance-floor»
Ab Freitag, 8. Februar, beginnen in der Tanzschule «dance-floor» im Musikzentrum Arbon die neuen Paartanzkurse. Das Kursprogramm ist vielfältig gestaltet, so dass Anfänger wie auch geübte Tänzer einen passenden Kurs finden. Unterrichtet werden die gängigen Paartänze wie beispielsweise Discofox, Jive, Cha-Cha-Cha und Walzer. Dabei legt Florence Eigenmann, dipl. Tanzlehrerin und Inhaberin der Tanzschule, besonderen Wert auf die richtige Technik und Führung. Die Tanzkurse richten sich nicht nur an Erwachsene. Am Mittwochmorgen finden Kurse für Senioren statt, und am Freitagabend können Kinder und Jugendliche das Paartanztanzen erlernen. Auch können dank der Tanzpartnerbörse immer wieder Singletänzer vermittelt werden. Tanzen ist ein faszinierendes Hobby, bei welchem man zu zweit Musik, Paarharmonie und Spass an der Bewegung entdecken kann. Am Ende einer Kursperiode soll sich jeder auf dem Tanzparkett sicher bewegen können. Tanzen macht jedoch nicht nur Spass, sondern es wird auch von Ärzten als Ausgleichssport empfohlen. Die Konzentration auf bestimmte Bewegungsabläufe ist ein optimales Gehirnjogging, und Koordination, Kreativität und Musikalität werden geschult. Weitere Infos bei Florence Eigenmann, 071 440 19 00, oder www.dance-floor.ch. *mitg.*

Erster Preis für Ruth Stille
Kürzlich erfolgte die Auswertung des Schätzwettbewerbs der Firma Athanasiadis-Accessoires, Steinach, der an der Arwa Arbon und gleichzeitig an der Weihnachtsmesse Steinach vom 28. November bis am 2. Dezember stattgefunden hat. Die genaue Zahl von 1570 Reiskörnern wurde nicht getroffen. Annähernd die gesuchte Zahl geschätzt haben: 1. Preis: Ruth Stille, Arbon – ein abstraktes Bild im Wert von 500 Franken; 2. Preis: Olgi Koller, St.Gallen – ein Kaschmirschal im Wert von 229 Franken; 3. Preis: Fotis Katsamakidis, Steinach – eine Seidenkrawatte im Wert von 89 Franken.

Tanzevent im Musikzentrum



Der kürzliche «SwissdanceStar»-Tanzevent mit Kids des Vereins «Dance-Star.ch» war ein voller Erfolg. Querfeldein durch die ganze Ostschweiz wurde in den renommierten Tanzschulen trainiert! Kinder aus Kreuzlingen bis Gossau wurden von der erfahrenen Swissdance-Tanzlehrerin Cornelia Plüss trainiert. Auch in Arbon war sie nicht tatenlos. Zusammen mit Florence Eigenmann von der Tanzschule «dance-floor» brachte sie die Kinder an das Tanz-Ziel – ganz nach dem Motto «der Weg ist das Ziel». Das eigentliche Ziel des Vereins «Dance-Star.ch» präsentiert sich mit Schwergewicht in der sinnvollen Beschäftigung während der Freizeit. Selbstverständlich wird somit auch das Gefühl der Gemeinschaft gefördert und alle überaus positiven Eigenschaften, die das Tanzen mit sich bringt.

Mit medfit.ch in den Tiefschnee



Zum Fünf-Jahr-Jubiläum und als Dankeschön an seine Kunden veranstaltete medfit.ch, das Zentrum für Gesundheit in Roggwil, kürzlich einen «Schneeschu-Event» mit rund 50 Teilnehmenden in Wildhaus. Mit dabei war auch die dipl. Ernährungsberaterin Anja Walder, die bei medfit.ch den Ernährungsbereich leitet. «Das Feedback war grossartig! Wir wollten mit diesem Event auch eine Verbindung zwischen Bewegung und Ernährung schaffen, da wir uns tagtäglich damit auseinandersetzen. Das Schneeschu-Event war der erste Akt von vierein. Wir werden mit unseren Kunden in diesem Jubiläumsjahr noch einen Golf-Event, einen Grillkurs sowie eine einzigartige Wanderung mit Packgeissen durchführen», so Peter Roth, Geschäftsführer von medfit.ch.

58. Aldi-Filiale in Arbon
Gestern Donnerstag, 24. Januar, eröffnete Aldi Suisse um 08.30 Uhr an der Rütistrasse / Romanshornstrasse in Arbon ihre neunte Filiale im Kanton Thurgau. Das Aldi-Filialnetz umfasst somit bereits 58 Standorte in 17 Kantonen. Mit Topqualität zu dauerhaft günstigen Preisen will Aldi Suisse langfristig ein attraktiver schweizerischer Nahversorger werden. Aldi Suisse präsentiert sich als Unternehmen, das mit motiviertem und engagiertem Personal sowie mit einem vielfältigen schweizerischen Sortiment, bestehend aus mittlerweile über 800 Produkten des täglichen Bedarfs, aufwartet. Die Produktpalette umfasst vor allem Eigenmarken, die speziell für die Schweizer Kundschaft zusammengestellt wurden. Sie erfüllen höchste Qualitätsanforderungen und werden zu dauerhaft günstigen Preisen angeboten. Wechselnde Spezialangebote runden das Standard-sortiment von Aldi Suisse zwei Mal pro Woche entscheidend ab. Eine umfassende «Geld-zurück-Garantie» auf das gesamte Sortiment verdeutlicht, wie vorrangig für Aldi Suisse die Qualität der Produkte ist. Sollte ein Kunde ausnahmsweise einmal – aus welchem Grund auch immer – mit der gekauften Ware nicht zufrieden sein, erhält er sein Geld in der nächstgelegenen Filiale schnell und diskussionslos zurück. Auch auf die wöchentlich wechselnden Spezialangebote werden umfassende Garantien gewährt. Selbstverständlich ist für Aldi Suisse als Discounter nicht nur die angebotene Qualität der Produkte, sondern auch der Preis von besonderer Bedeutung. Dabei strebt Aldi Suisse «Dauertiefpreise» an, die zugunsten der Kunden auf den Rappen genau kalkuliert werden. Mit wachsendem Filialnetz werden sich Preise noch vorteilhafter entwickeln. – Das Aldi-Suisse-Team freut sich über die Eröffnung der Arboner Filiale. Mit interessanten Angeboten, attraktiven Preisen, kundenfreundlichen Ladenöffnungszeiten, zahlreichen Parkplätzen und einem schonenden Ressourceneinsatz möchte sich Aldi Suisse bei allen Arbonern für einen Einkauf empfehlen. *pd.*

Chorgemeinschaft Arbon sucht Sänger für Projektchor
Die Chorgemeinschaft Arbon – Stadtmännerchor Arbon und Männerchor Frohsinn – visiert neue Ziele an. Im 2008 nehmen wir am Schweizer Gesangsfest in Weinfelden teil und begehen unsere Jubiläen. Zur Stärkung und Verjüngung unseres Chores bilden wir einen Projektchor und suchen hierfür aufgestellte Männer. Singen ist gesund. Fühlen Sie sich angesprochen? Gönnen Sie Ihrer Partnerin einen freien Abend und besuchen Sie unverbindlich unsere Proben, jeweils am Donnerstag um 20.00 Uhr im Musikzentrum, an der Brühlstrasse 4 in Arbon. Setzen auch Sie neue Ziele! Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Auskünfte erteilen: Stefan De Lazer (071 440 09 60), Hans Friedrich (071 446 04 05), Hans Keiser (071 446 69 75), Ernst-Markus Büchi (076 306 62 69).

Nordic Walking mit Kleinkind
Nordic Walking mit Kind im Tragetuch vereint auf sanfte Weise zwei Ziele: Eltern, Grosseltern, Tageseltern und alle, die sich angesprochen fühlen, bewegen sich in der freien Natur, werden fit, schlank und ausgeglichener in der Psyche. Nordic Walking ist eine Ganzkörpersportart, welche sehr gut auch in der kalten Jahreszeit ausgeübt werden kann, die Gelenke schonen und effektiv zum Wohlbefinden beiträgt. Voraussetzung ist die kompetente Instruktion der Technik sowie das perfekte Aufbinden des Kindes mit dem Tragetuch. Dafür verantwortlich sind die Kursleiterinnen Helen Gehrig, Nordic Walking Instruktorin, und Karin Nussberger, Tragetuchkursleiterin. Der 1. Kurs beginnt am Mittwoch, 6. Februar, um 9.15 Uhr, Sekundarschul Stacherholz, Stacherholzstr. 34 in Arbon. Der nachfolgende Kurs ist geplant am Mittwoch, 9. April, zur gleichen Zeit. Tragetuch und Stöcke sind im Kursgeld von 120 Franken inbegriffen. Es sind auch Privatstunden möglich. Weitere Infos und Anmeldung unter www.tragetuch.ch oder Karin Nussberger, 071 440 22 43, karin.nussberger@hotmail.com und Helen Gehrig, 071 446 68 21. *mitg.*

«BauBedarf» jetzt in Arbon



Entstanden aus dem Zusammenschluss starker regionaler Anbieter, ist «BauBedarf» heute einer der bedeutendsten Schweizer Baumaterialhändler.

«BauBedarf», der bedeutendste Anbieter von Baumaterialien in der Deutschschweiz, eröffnete in Rekordzeit seine neue Filiale in Arbon.

Der Arboner Neubau von «BauBedarf» an der Blumenaustrasse 2 beim Autobahnzubringer Landquart bietet dem Kunden einen modernen und grosszügigen Verkaufsshop in der Region Bodensee.

1500 Quadratmeter Nutzfläche
In der vergangenen Woche konnte «BauBedarf» mit seinen acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nach nur sechs Monaten Bauzeit die neue Filiale in Arbon beziehen. Mit dem Neubau konnten die gemieteten Räumlichkeiten in Horn durch ein modernes Lagergebäude mit Abholshop ersetzt werden. Der Bau wurde durch die MLR Generalunternehmung AG in Kreuzlingen realisiert. Der neue Standort liegt an zentraler Lage und ist durch den nahen Autobahnanschluss auch für Kunden der Region St. Gallen gut er-

reichbar. Die Lagerhalle inklusive Verkaufsshop an der Blumenaustrasse 2 in Arbon bietet eine Nutzfläche von insgesamt 1500 Quadratmetern. Die Heizung des neuen Gebäudes ist mit einer umweltfreundlichen Wärmepumpe ausgestattet.

«Service, der passt!»
Im Verkaufsshop findet der Profi auf einer Fläche von 120 Quadratmetern Werkzeuge, Berufskleider und all das nötige Kleinmaterial für den täglichen Bedarf. Neben Baumaterial wird am neuen Standort auch ein Abholshop für Plättli und Hilfsstoffe angeboten. Die Verkehrsführung für Kunden und Lieferanten und die überdachte Verladezone ist funktional und grosszügig gestaltet. Regelmässige Sonderaktionen und ein attraktives «BauBonusprogramm» bieten dem Bauprofi ein optimales Dienstleistungsangebot in der neuen «BauBedarf»-Filiale Arbon, ganz im Sinne des Firmen Slogans: «BauBedarf – Service der passt!» *mitg.*

Gemeindereise in den Norden
Vom 3. bis zum 11. Mai organisieren die evang. Kirchgemeinden Arbon und Steinach eine gemeinsame Reise nach Usedom. Angelica Grewe, Pfarrerin Arbon, und Hans-Martin Enz, Pfarrer Steinach, sind die Reisebegleiter. Wir sind per Bus unterwegs. Unser erstes Reiseziel ist die Lutherstadt Wittenberg; dort begeben wir uns auf die Spuren des deutschen Reformators Martin Luther, der einen grossen Teil seines Lebens in der kleinen Stadt verbrachte. Am 5. Mai starten wir dann über die Mecklenburgische Seenplatte in Richtung Ostseeinsel Usedom. In Heringsdorf werden wir im zentralen und doch ruhig gelegenen «Hotel am Gothensee» wohnen. Wir können die wunderschöne Insel auf vielfältige Art und Weise erkunden; mit dem Bus, der Bäderbahn, per Velo oder zu Fuss. Usedom hat landschaftlich, geschichtlich und kulturell viel zu bieten, von den so genannten Kaiserbädern über das Museum in Peenemünde bis zum Golm, einem Friedhof für die Opfer der letzten Kriegstage. Ein besonderer Wert dieser Reise liegt in den Begegnungen mit Menschen, die auf Usedom zu Hause sind. Die Reisekosten belaufen sich auf 1200 Franken; darin enthalten sind die Fahrt nach Usedom, die Unterbringung im Hotel Gothensee mit Halbpension und die Ausflüge während der Reise. Für weitere Informationen oder für eine Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der evang. Kirchgemeinde in Arbon, Tel. 071 446 25 09, oder per E-mail an: www.evkg.arbon@bluewin.ch

Vierte «Hüülnacht» in Arbon
Am Samstag, 9. Februar, beginnt im Seeparksaal Arbon um 19 Uhr (bis 20 Uhr happy-hour) die ultimative Faschnachtsparty! An der vierten «Hüülnacht» (ab 18 Jahren) spielt nebst einem Dutzend Guggenmusiken (23 Uhr: Arbor-Felix-Hüüler) die stimmungsvolle Partyband «Echte Helden» aus Österreich. Der Eintritt kostet sieben Franken. Vorgängig um 18 Uhr besammeln sich die Guggen nach einem Sternmarsch auf dem Fischmarktplatz. – Weitere Infos unter www.hueelnacht.ch

Landi
OBERTHURGAU
Bahnhofstr. 38
9315 Neukirch
Telefon 071 477 16 26

Äpfel
Diverse Sorten.
TOP FRISCH!
Offen oder als Gebinde!

Fr. 1.80/kg

Gratisparkplätze direkt vor der Ladentür!

LANDI...
angenehm anders!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr LANDI-Team

Keine hohen Wellen

Die Thurgauer Seepolizei zieht eine durchschnittliche Bilanz des vergangen Jahres. Auf Thurgauer Gewässern wurden 2007 17 Unfälle registriert, drei mehr als im Vorjahr. Grosse Ereignisse blieben weitgehend aus.

Drei Personen verloren 2007 im Thurgauer Teil des Bodensees ihr Leben, eine mehr als 2006. Ende Juni fiel ein 72-jähriger Segler auf offener See vor Arbon über Bord und wird seither vermisst. Ende Juli starb bei Arbon ein 69-jähriger Ruderer an einem Herzversagen. Das gleiche Schicksal ereilte einen Monat später einen 71-jährigen Schwimmer in Romanshorn.

Im vergangenen Jahr wurde die Seepolizei zu zwei Schiffsbränden gerufen. Im Gegensatz zu 2006 forderten diese erfreulicherweise keine Verletzten. Das brennende Segelschiff vor Horn und das brennende Motorschiff vor Gottlieben verursachten aber einen Sachschaden von rund 60 000 Franken. Der Gesamtschaden aller Schiffsunfälle beläuft sich auf 126 000 Franken, was im Vergleich zum Vorjahr eine deutliche Zunahme bedeutet (plus 40 000 Franken).

Die Kapriolen mit extremen Wetterlagen haben sich einmal mehr auch auf den Bodensee ausgewirkt. So nahmen etwa die von der Kantonalen Notrufzentrale im Polizeikommando Thurgau ausgelösten Wetterwarnungen für Starkwind und Sturm von 312 auf 379 Ereignisse markant zu. Die Trefferquote der Meteorologen dabei war hoch: gefährliche Situationen konnten über das ganze Jahr hinweg rechtzeitig angekündigt werden.

Auf dem gesamten Bodensee und dem Hochrheinabschnitt bis Schaffhausen ereigneten sich im Jahr 2006 insgesamt 160 Unfälle mit zehn Toten und 52 Verletzten. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Unfälle um 21 (-12 Prozent) gefallen, wobei Baden-Württemberg die grösste Abnahme verzeichnete.

Bei den Schiffsunfällen beträgt der Rückgang sogar 19 Prozent (-31 auf 128). 52 Personen wurden verletzt, das sind beinahe doppelt so viele wie im letzten Jahr (28). Die Zahl der Toten ging auf zehn zurück (-1).

mitg.

Privater Markt

REINIGUNGEN–UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G.Reinigungen** Tel. 079 416 42 54.

Sandra's Bügelservice – sauber, zuverlässig und knitterfrei. Hol- und Bringservice gratis. **Tel. 071 440 20 40** oder **078 680 77 15**.

Kapazitäten für einen Nebenjob??? PC mit Internetanschluss zuhause? Sicheres Deutsch? – Verwalten und schalten Sie für unseren Betrieb Auktionen auf ricardo und ebay.ch – Faire Entlohnung. Interessiert??? Tel. 071 868 77 66. Glovital AG.

Macht d'Computer nicht was ich will so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill neue PC-Kurse unter www.jbf.ch

Aufgestelltes **Service-Girl gesucht** nach Arbon. Guter Verdienst – Täglich ab 16.00 Uhr. 079 407 42 58.

Für alle schwangeren Frauen, die sich wohl fühlen im warmen Wasser: **www.geburtsvorbereitung-im-wasser.ch** Kurse: 4.2.–17.3. und 1.4.–13.5.08. Info **Jane Daepf**, Hebamme Tel. 071 446 90 92.

WALSER'S Motorboot- + Segelschule Arbon, Horn, Rorschach. Blanca Walsler 079 698 96 52, Max Walsler 079 697 23 26.

Privatwohnungs- und Büro-Auflösung Neuwertige Occasionen. Laptop, Mountainbikes **alles zum 1/2 Preis.** Tel. 071 440 29 39.

Biete liebevolle Kinderbetreuung an in einem achtsamen und verantwortungsbewussten Rahmen. Tel. 071 440 42 26.

SPITEX

Für Pflege, Betreuung und Haushalt
(Tag und Nacht auch Sa/So)
Krankenkassen-**anerkannt**
und fixe Preise.
Hausbetreuungsdienst
für Stadt und Land AG
Telefon 052 721 03 00
www.homecare.ch

Vermittlerin gesucht

Der Tageselternverein Oberthurgau sucht ab sofort oder nach Vereinbarung eine Vermittlerin für Arbon und Umgebung. Wer kontaktfreudig und selbstständig ist, ein feines Gespür für soziale Beziehungen hat, in der Region Arbon wohnt und Lust hat, sich für einen gemeinnützigen Verein einzusetzen, meldet sich bei Karin Keel Walliser (Präsidentin), Tel. 071 460 05 70.

Charmante Masseurin verwöhnt Sie von Kopf bis Fuss. **Wohlfühl-Massagen** und vieles mehr, **ein Erlebnis für Ihre Sinne.** Auch an Wochenenden. Tel. 079 638 37 47.

Lakeside English Centre: Englisch für Senioren in Romanshorn. Verschiedene Kurse. Einstieg jederzeit möglich, Telefon 071 460 08 20.

Steuererklärung fachkundig und kompetent erledigt für Sie Bischof Elisabeth, 9320 Arbon. Telefon 071 446 24 87 / 079 718 20 70.

Liegenschaften

Arbon. Zu vermieten **Büroräumlichkeiten 75 m²** mit sep. Eingang, an bester Lage, St.Gallerstr. 16 (gegenüber Einkaufscenter Novaseta). Die Miete beträgt Fr. 1595.– inkl. NK und 2 Parkplätze vor dem Eingang. Mietbeginn per sofort. Weitere Auskünfte unter Tel. 071 447 00 00, Hr. Scola.

Tierliebende Familie sucht Bauland oder Haus zum Umbauen mit viel Wiesland. Tel. 076 327 63 17.

Berg SG. Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung, neu renovierte, grosszügige und sonnige **5-Zimmer-Wohnung** (140 m²) im Dachgeschoss des Zweifamilienhauses Käsestr. 5 in Berg SG. Traumhafte Seesicht, grosser Gartensitzplatz mit Gartenlaube und Cheminée. Mietzins Fr. 1950.– inkl. Nebenkosten. Kontakt: Gemeindeverwaltung Berg SG, Tel. 071 455 11 92.

9326 Horn, Bahnhofstr. 5. Zu verkaufen oder möbliert zu vermieten **1^{1/2}-Zimmer-Wohnung** mit Parkplatz per **01.04.08.** Auskunft: Tel. 071 622 45 60 / 071 651 19 41 / 071 845 21 05.

Arbon. Zu vermieten per 1. Februar in 3-Fam.-Haus heimelige, sonnige **3-Zimmer-Wohnung** mit kleinem Balkon und Veranda. Üblicher Komfort, Nähe Bus und Einkaufsmöglichkeiten. MZ Fr. 850.– inkl. NK. M. Roth Tel. 071 508 19 37.

Treffpunkt

Rest. Post Stachen. Versch. Käse-Fondues ab 2 Pers., Fr. 18.50 pro Pers. **Fondue-Chinoise à discrétion** Fr. 29.50 pro Pers. **Jeden Di ab 18 Uhr Spaghetti** an 4 versch. Saucen nur Fr. 5.– /Portion. Jeden Fr ab 18 Uhr heisser Fleischkäse mit Kartoffelsalat für Fr. 7.50.

Hotel Bellevue Arbon. Telefon 071 446 12 03: **Tessiner Wochen** bis Ende Februar. Unsere Spezialitäten sind Steinpilz-Risotto, Coniglio mit Polenta, Brasato, Ossobuco, Luganighe und vieles mehr.

Dekorierter Fasnacht im Restaurant Hörnli in 8594 Güttingen, Hörnlistr. 8, vis-à-vis Kirche, 150 m. Täglich ab 17 Uhr geöffnet. Motto: **Erotik-Dreams Die Girls aus Österreich und Tschechien** freuen sich auf Ihren Besuch. **Gutschein für ein Getränk - nur Heute einlösbar.**

≈ VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 25. Januar
16.00 bis 17.30 Uhr: «Happy Hours» mit «Örgeli-Werni» im Alters- und Pflegeheim National.
20.00 Uhr: Toni Lumiella, italienischer Poprock im «Cuphub».
Samstag, 26. Januar
19.00 Uhr: Kantiball, Seeparksaal.
20.30 Uhr: Franz Hohler liest im ZiK.
Freitag/Samstag, 25./26. Januar
– Metzgete im Rest. Weisses Schäfli.
Freitag bis Sonntag, 25. bis 27. Jan.
– Rindsmetzgete im Restaurant «Zur Mühle» in Stachen / Feilen.
Mittwoch, 30. April
17.00 bis 19.30 Uhr: Blutspendeaktion im kath. Pfarreizentrum.

Ganzheitliches Sehtraining

Hablützel-Optik im Einkaufscenter Novaseta bietet in zwei Kursen ein besonderes Sehtraining an. Die Kurse finden am 13. und 20. Februar (jeweils von 16 bis 17.30 Uhr oder von 19 bis 20.30 Uhr) im Hotel Seegarten in Arbon statt und kosten inklusive Kursmaterial 90 Franken. In einem Seminar für ganzheitliches Sehtraining lernen die Kursbesuchenden, ihre Sehkraft mit einfachen Augenübungen zu stärken. Wenn wir mit lebendigen, wachen und entspannten Augen durch das Leben gehen, fühlen sich Körper, Geist und Seele wohl. In lockerer, fröhlicher Atmosphäre lernen die Seminarteilnehmenden Augenübungen zur Gesunderhaltung der Sehkraft. Die Übungen wirken vorbeugend und stärkend; unter anderem bei Normal-, Kurz-, Weit- und Altersweitsichtigkeit sowie beim Schielen und bei bildschirmermüdeten Augen. Der Kurs wird geleitet von Leonora Koller-Eps, Sehlehrerin NBS, Pfyn. – Anmeldungen unter info@habluetzel-optik.ch.

Mit grosser Wut

«Vier Minuten» von Chris Kraus, vorgeführt heute Freitag, 25. Januar, um 20.30 Uhr (Beiz offen ab 19.30 Uhr) im Kultur Cinema an der Farb-gasse in Arbon, ist leidenschaftliches Kino. Zornig und wild schlägt sich Jenny durchs Leben. Gerade im Frauenknast gelandet, kann sie ihre Power gut gebrauchen. Dass Jenny auch Talent hat, kräftig in die Tasten zu schlagen, entdeckt die Klavierlehrerin Traude Krüger im Gefängnis sofort. Bei Jenny findet sie die Begabung, die sie bei sich nicht zum Klingen gebracht hat. Und deshalb will sie Jenny bis zur Konzertreife fördern. Die inhaftierte junge Frau soll an einem Klavierwettbewerb teilnehmen. Doch Jenny verweigert sich der Schönheit von Robert Schumanns Kompositionen. Noch rockt es in ihr mehr, als dass ihr Herz für romantische Takte schlägt. – www.kulturcinema.ch

Donnerstag, 31. Januar

– «Häxeball» in der Hafenkneipe.

Vereine

Freitag, 25. Januar
20.00 Uhr: Hock im Hotel Park, Naturfreunde.
Donnerstag, 31. Januar
14.00 bis 16.00 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».

Kirch-gang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 29.01. bis 2.2.2008:
Pfr. H. Ratheiser, Tel. 071 440 35 45.
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer B. Wiher.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 26. Januar
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier / Othmarskirche Roggwil.
Sonntag, 27. Januar
09.30 Uhr: Misa española en la capilla.
10.15 Uhr: Eucharistiefeier.
11.30 Uhr: S.Messa in lingua italiana.

Chrischona-Gemeinde
Samstag, 26. Januar
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm, www.chrischona.ch-arbon/

Heilsarmee
09.30 Uhr: Gottesdienst/ Kinderprogramm.

Pfingstgemeinde Posthof

09.30 Uhr: Missionsgottesdienst/ Kinderprogramm.
19.00 Uhr: Zeit mit Gott – mit Musikern aus der Ostschweiz.

Neuapostolische Kirche

09.30 Uhr: Gottesdienst/ Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde Maranatha
Samstag, 26. Januar
19.30 Uhr: Öffentliche Holocaust-Gedenkveranstaltung mit Rabbiner Schmelzer und Werner Woiwode, Landenbergssaal im Schloss Arbon.

Toni Lumiella im «Cuphub»

Heute Freitag, 25. Januar, um 20 Uhr spielt Toni Lumiella im Cuphub-Design Kultur Café an der Schlossgasse 4 in Arbon italienischen Poprock. Der Italo-Schweizer präsentiert auf seiner akustischen Tournee die Songs des Debüt-Albums «Sogno Reale» und weitere Leckerbissen: italienische Power-Popsongs mit rockigem Touch, die unter die Haut gehen, und berührende Canzoni mit einem Hauch Cantautore. – Weitere Infos unter www.tonilumiella.com

Franz Hohler zu Gast im ZiK

Franz Hohler gastiert am Samstag, 26. Januar, mit seinem Geschichtenband «Die Karawane am Boden des Milchkrugs» im Arboner ZiK an der Weitegasse 6. Türöffnung ist um 19 Uhr, die Lesung beginnt um 20.30 Uhr. Tickets sind im Vorverkauf für

Zeugen Jehovas

Samstag, 26. Januar
18.30 Uhr: Vortrag: «Bleibt stehen und seht die Rettung Jehovas.»

Berg

Katholische Kirchgemeinde
09.15 Uhr: Eucharistiefeier.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
Pfarramtsvertretung: Vom 26. Januar bis 1. Februar ist das Pfarramt nicht besetzt. Kontakt für allfällige Abdankungen: Pfarrer Kurt Schumacher, Arbon, Tel. 071 446 12 07.
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Eheberater W. Ritter, Wängi.

Katholische Kirchgemeinde

Jeden Dienstag und Samstag
19.00 Uhr: Gottesdienst.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 26. Januar
18.00 Uhr: Eucharistiefeier.
Sonntag, 27. Januar
10.30 Uhr: Eucharistiefeier.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Schumacher.


Katholische Kirchgemeinde

11.30 Uhr: Eucharistiefeier.

25 Franken (23 Franken für AHV- und IV-Rentner sowie Studenten) erhältlich – entweder bei der Witzig Bürocenter AG in Arbon oder beim Veranstalter unter www.phonome.ch. Barbetrieb im ZiK ab 19 Uhr.

Schnitzelbanksänger in Arbon

Auch die Schnitzelbanksänger des Fussballklubs Romanshorn sind für die Fasnacht gerüstet und sangesbereit. Sie starten in ihre 16. Saison. Die zwölköpfige Truppe hat zwölf verschiedene Schnitzelbänke vorbereitet, die grösstenteils von Texter Thomas Sieber stammen und auf der Gitarre durch Jürg Marolf begleitet werden. Zu hören sind die Schnitzelbänkler auch in Arbon; am Samstag, 26. Januar, um 19 Uhr im Hotel Seegarten, um 20 Uhr im Restaurant Frohsinn und um 21 Uhr im Restaurant im Seeparksaal.



Öffentliche Auflage

Räumliche Nutzung des Stadtweihers in Arbon


Die Politische Gemeinde Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon, beabsichtigt einen Teil der Wasserfläche für eine Besucher-Plattform zu nutzen.

Die Anlage wird neu erstellt. Es handelt sich um die erstmalige Erteilung einer Konzession.

Die betroffene Wasserfläche beträgt 28 m².

Auflagefrist: Freitag, 25. Januar 2008, bis Mittwoch, 13. Februar 2008
Auflageort: Abteilung Bau, Stadthaus, 3. Stock, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon

Einsprachen gegen die Wassernutzung und das Erteilen einer Konzession sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet im Doppel an die Stadt Arbon, Abteilung Bau, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon, zuhänden des Departements für Bau und Umwelt Kanton Thurgau, einzureichen.



Bekanntmachung
Departement für Bau und Umwelt

Mit Verfügung vom 23. Oktober 2007 hat das Amt für Umwelt, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz, § 14 Abs. 2 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung und § 14 der Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über die Abfallbewirtschaftung im Grundbuch Arbon, in den Altlastenkataster des Kantons Thurgau aufgenommen:

Register-Nr. 4401 D 05	Parzellen-Nr. 3424 und 3697
Register-Nr. 4401 D 06	Parzellen-Nr. 471
Register-Nr. 4401 D 07	Parzellen-Nr. 1780 und 3467
Register-Nr. 4401 D 11	Parzellen-Nr. 2767
Register-Nr. 4401 D 12	Parzellen-Nr. 485, 2820 und 4004
Register-Nr. 4401 D 14	Parzellen-Nr. 2056 und 3467
Register-Nr. 4401 D 18	Parzellen-Nr. 2027
Register-Nr. 4401 D 19	Parzellen-Nr. 776

Mit Datum der Publikation, 25. Januar 2008, wird das Eingriffsverbot sofort rechtswirksam.

Klassenzusammenkunft



Liebe Leserinnen und Leser

Für eine Klassenzusammenkunft kommt so ein Jubiläumsjahr doch sicher wie gerufen. Vielleicht haben auch Sie vor Jahren die Oberstufe in Arbon besucht. Falls dies zutrifft, möchten wir Sie gerne ermuntern, eine andere Person aus Ihrer ehemaligen Schulklasse anzurufen und zu zweit einen Klassentreff vorzubereiten.

Dazu benötigen Sie nur wenig: die aktuellen Adressen Ihrer Kameradinnen und Kameraden sowie ein kleines Rahmenprogramm, das möglicherweise einen Spaziergang und eine Schulhausbesichtigung umfasst, und natürlich ein Gasthaus in der Region für die gemeinsame Mahlzeit. Möglich ist so ein Anlass sicher zu jeder Jahreszeit. Und sollte die Organisation etwas länger dauern, so machen Sie Ihre Klassenzusammenkunft ganz unbekümmert eben erst im 176. Jahr unserer Schule.

Anmeldungen für die Schulhausbesichtigung richten Sie bitte an die Schulleitung oder an eine Lehrperson. Zögern Sie nicht, denn wer so einen Treff organisiert, bekommt viel Lob. Wir freuen uns über Ihr «Heimweh»!

Sekundarschule Arbon,
Schulleitung

Offener Unterricht

Sekundarschuljubiläum mit offenem Unterricht im Werken Metall bei Hans-Jörg Willi, montags von 13.30 bis 16.05 Uhr, donnerstags von 15.15 bis 16.55 Uhr. Treff: Fünf Minuten vor Beginn bei der Telefonzentrale an der Rebenstrasse 38. Um die Gästezahl einstellig zu halten, bitte bis am Vorabend anmelden unter Tel. 071 446 67 21.

175 Jahre jung und dynamisch

Obschon in der heutigen Form erst vor kurzem aus der Taufe gehoben, blickt die Sekundarschule Arbon bereits auf 175 Jahre Vergangenheit zurück. Das ist wahrlich Grund genug, um dieses Jubiläum zu feiern.

Zusammen mit Ihnen wollen wir das Jubeljahr begehen. An diversen Anlässen, über das ganze Jahr verteilt, öffnen wir unsere Schultüren für Sie, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen, um über Vergangenes nachzudenken, um mit Ihnen in guten Erinnerungen zu schwelgen, um Kontakte zu schaffen und zu ermöglichen. Wir öffnen unsere Schultüren aber auch, um Ihnen unsere Schule zu zeigen, um Ihnen Einblick in modernen und zeitgemässen Unterricht zu gewähren, um Ihre Bedürfnisse zu erkennen, um Ihre Wünsche und Anliegen aufzunehmen und um mit Ihnen über die Zukunft unserer Schule nachzudenken.

Der Festanlass vom 15. November 2008 im Seeparksaal wird das Jubiläumskrone krönen. Schon heute laden wir Sie dazu herzlich ein. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns zusammen das bedeutende Jubiläum der ersten öffentlichen Sekundarschule im Thurgau gebührend feiern.

Trotz des stolzen Alters ist die Sekundarschule Arbon jung und dynamisch geblieben. Sie musste es auch, stehen doch unsere Schülerinnen und Schüler mit ihren Anliegen und Bedürfnissen in der Mitte des Geschehens.

Die Volksbildung hat sich in den vergangenen 175 Jahren gewaltig verändert. Standen zu Beginn das Recht auf Schulunterricht und das Vermitteln von Wissen im Vordergrund, so ist dies in der Schule von heute eine Grundvoraussetzung. Die heutige Schule hat zunehmend erzieherische

Aufgaben zu übernehmen. Die Lust am Lernen zu wecken, die Schülerinnen und Schüler individuell dort «abzuholen», wo sie stehen, sowie soziale und gesellschaftliche Werte zu vermitteln, das sind die Herausforderungen heutzutage.

Die anstehenden Aufgaben mit unseren motivierten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu lösen, bereitet mir persönlich viel Freude, und ich möchte mich an dieser Stelle herzlich für die konstruktive und gewinnbringende Zusammenarbeit bedanken. Das gute Miteinander bildet die Gewähr dafür, dass die Sekundarschule Arbon weitere 175 Jahre jung und dynamisch bleiben wird – zum Wohle der nachwachsenden Jugend und somit der Gesellschaft.

Hanspeter Keller,
Sekundarschulpräsident

Arbons Handballer feierten den 40. Geburtstag



Was vor 40 Jahren mit Gründungspräsident Martin Muther begann, fand vor Wochenfrist seinen vorläufigen Höhepunkt. Der HC Arbon feierte im Seeparksaal im Beisein einer grossen Handballfamilie seinen 40. Geburtstag. Vereinspräsident Christoph Tobler beschränkte sich in seiner Festansprache auf wenige Worte und überliess das Parkett lieber den Aktiven, welche den rund 400 Zuschauern attraktiven Anschauungsunterricht boten. Freundschaftlicher Gegner des Arboner Fanionteams war kein Geringerer als der TSV St.Otmar St.Gallen, der den Einheimischen immer wieder Gelegenheit bot, munter mitzuspielen. Das Schlussresultat von 29:39 war eigentlich eher Nebensache. Viel wichtiger war die Kameradschaft, wie das Bild von Antonio Midea zeigt!